

1. HANDELSNAME UND FIRMBEZEICHNUNG

Hersteller/Lieferant: Abert Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG Straße/Postfach: Willerfang 1
Telefon: 04409/928012 Telefax: 04409/928011

Nat. -Kennz./PLZ/Ort: D-26655 Westerstede
Notruf (Vergiftungsberatung): 030/19240 oder 089/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 EINSTUFUNG DES STOFFES

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B,H314
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:
Gefahrenbezeichnung: R-Sätze
Xi-Reizend 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE NACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes



Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung

Enthält: 2-6% Chlorwasserstoffsäure

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H315 Verursacht Hautreizungen. **Sicherheitshinweise:** P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLÜCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Produkt wirkt stark reizend. Haut und Augenkontakt vermeiden. Bei auslaufendem Produkt Bildung von Chlorwasserstoffgasen beobachten

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe (Information zur Formulierung bei Gemischen)

Salzsaure Grundreiniger für starke verschmutzte Sanitärbereiche auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien): <5 % nichtionische Tenside, Chlorwasserstoffsäure, Farb- und Duftstoffen.

3.2 Gemische

Chlorwasserstoffsäure; CAS-Nr.: 7647-01-0 Anteil: >6 % Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 67/548/EWG: C.R 34-37 Einstufung gemäß Verordnung(EG) Nr.1272/2008: GHS05 Ätzwirkung
Alkoholethoxylat; CAS-Nr.: 9043-30-5 Anteil: 1,7 % Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi, Xi, R 22-41 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS07 Achtung GHS07 Achtung

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: keine

nach Einatmen: Arzt konsultieren, Mund- und Rachenraum mit viel Wasser ausspülen.

nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Gereizte Partien steril bedecken. Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen (10 Minuten) Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen und viel Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt: Enthält siehe 2.2

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 **Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, CO2

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Produkt selbst nicht brennbar. Verätzungsgefahr durch Entstehung von Chlorwasserstoffgasen

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Säureschutzanzug tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Bereiche absperren und eindämmen.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindenden Material (Universalbinder) aufnehmen u. Entsorgung zuführen.

6.4 **Zusätzliche Hinweise:** Ausbreitung unterbinden und Kanaldeckel abdecken.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Geeignete Säureschutzkleidung tragen. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Produkt nicht brennbar.

7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Angaben zu den Lagerbedingungen: Geeignete Säureschutzkleidung tragen. **Zusammenlagerhinweise:** Nie mit Chlorbleichlauge, Oxidationsmitteln oder starken Alkalien lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur in Originalgebinden lagern. **Spezifische Endanwendungen:** Nie in Metallgebinden lagern.

8. BGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 **Zu überwachende Parameter:** CAS-NR. der Bestandteile: 7647-01- Chlorwasserstoffsäure AGW: 3mg/m³, 2ppm TRGS900

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition:** <AGW kein Risiko der Fruchtschädigung **Atemschutz:** Beim Versprühen Atemschutzmaske. Filtertyp E-P2. **Persönliche Schutzausrüstung:** Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk 0,5mm/>8 h Durchdringungszeit. **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille tragen

Körperschutz: Säurefeste Schutzkleidung **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** sind in Punkt 6 und 7 aufgeführt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig	Farbe: rot, violett	Geruch: Mandel
Sicherheitsrelevante Daten:	Wert	Einheit Methode (67/548/EWG)	Explosionsgefahr: keine
Zustandsänderung:	ca. 100	° C	Explosionsgrenze:
Flammpunkt:	nicht anwendbar	° C	untere: n.a Vol%
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	° C	obere: n.a Vol%
Dampfdruck bei 20,0 °C:		hPa	
Dichte bei 20,0 °C:	1,075	g/cm ³	
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C:	unbegrenzt	mg/l	
pH-Wert bei 20,0 °C:	ca. 3,5	bei conc. g/l (0=Konz.)	
Viskosität bei 20,0 °C:	7,0	mPas	
Lösemittelgehalt:	0	%	

9.2 Sonstige Angaben: keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Nicht mit Chlorbleichlauge oder Alkalien vermischen

Zu vermeidende Bedingungen: Nicht stark erhitzen

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoffgase

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität: nicht spezifiziert

Reizung: Auf Augen, Atemwege, Schleimhäute und Haut

Sensibilisierung: keine

Toxizität bei wiederholter Verarbeitung: nicht getestet

Karzinogenität: nicht getestet

Mutagenität: nicht getestet

Reproduktionstoxizität: nicht getestet

Weitere Hinweise: keine

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Persistenz und Abbaubarkeit

Verfahren: OECD (19Tage)

Eliminationsgrad: Tenside > 90% **Bewertungstext:** Biologisch gut abbaubar **Sonstige Hinweise:** Nach Neutralisation >90% **Analysemethode:** 301 c

Verhalten in Umweltkompartimenten

Ökotoxische Wirkungen: aquatische Toxizität: Gering bei sachgemäßer Einleitung: Neutralisation/Verdünnung **Verhalten in Kläranlagen:** Bei Einhaltung der pH-Werte, keine negativen Auswirkungen

Atemungshemmung komun. Belebtschlamm: EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B

Weitere Hinweise: CSB-Wert in mg/g: 230 (nach Neutralisation) AOX-Hinweis: frei

Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung Nach Neutralisation unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Rücksprache mit der Kläranlage ins Kanalnetz einleiten.

Abfallschlüsselnummer: EAK-Nr.: 06 02 Salzsäure

Ungereinigte Verpackung

empfohlenes Reinigungsmittel:

Empfehlung Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 10-25% Chlorwasserstoffsäure 14.2 **UN-Nummer:** 1789 14.3 **Transportgefahrklasse:** 8 14.4 **Verpackungsgruppe:** II

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1 EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): -

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): -

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): -

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung): -

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006: -

15.2 **Nationale Vorschriften:** Wassergefährdungsklasse: 2 gemäß VwVwS, Anhang 4 AOX-Hinweis: frei **Lösemittelverordnung (31.BImSchV):** entfällt

Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

15.3 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABERTOL

Technisches Merkblatt

Kennzeichen:

Dieses ist ein saurer, biologisch abbaubarer Spezialreiniger zur Entfernung von Mörtelresten, leichten Ausblühungen, Auslaugungen und anderen Verschmutzungen auf Verblendmauerwerk (auch für engobiierte sowie schwarze Produkte geeignet) und Betonsteinen und ähnlichen mineralischen Untergründen.

Anwendung:

Das ABERTOL mit Schrubber, Bürste oder viel besser geht es mit unseren speziell gefertigten Reinigungsschwämmen auf die verschmutzten Flächen aufbringen bzw. abscheuern. Gleich danach die Fläche mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger (mit Flachdüse – nicht Dreckfräse) gründlich abspülen.

Diese Stein für Stein Reinigung hört sich zwar sehr aufwendig an, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass durch dieses Verfahren ein Abkleben meistens nicht mehr erforderlich ist und weiterhin nur die befallenen Flächen behandelt werden. Und zum guten Schluss wird keine Fuge angegriffen, da kein oder nur wenig Reinigungsmittel auf die Fuge gelangt.

Ein Waschen der Fassadenflächen ist technisch zwar möglich, aber vom Gesetzgeber, wie beim absäuern mit verdünnter Salzsäure auch, nur dann erlaubt, wenn keine Flüssigkeiten in den Boden gelangen und durch entsprechende Auffangbehälter aufgefangen und der fachgerechten Entsorgung zuzuführen ist. Achtung: heutige Fenster sind nicht Säurebeständig und sollten abgeklebt werden.

Vor Gebrauch an verdeckter Stelle auf Verträglichkeit testen. Das Fugenbild kann sich durch Aufhellung verändern. Besonders bei dunklen Fugen. Nicht in Kontakt mit Pflanzen, Tieren und nicht säurefesten Materialien bringen. Nicht auf Emaille, Glas, Glasuren und Metallen auftragen. Enthält Mineralsäuren, nichtionogene Tenside, anorganische Salze, Lösungsvermittler, Farb- und Duftstoffe.

Lagerbeständigkeit:

Dieser Reiniger ist in Originalgebinden unbegrenzt haltbar und unvermischt auch frostbeständig.

Sicherheitstechnische Hinweise:

Der Arbeitsplatz ist gut zu belüften. Das Tragen von Schutzbrille, Schutzmaske und Schutzhandschuhen wird empfohlen.

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei uns angefordert werden.

UBA-Nr.: 0566 0006

UN-Nr.: 1789

EWG-Nr.:231-595-7

Hinweis: Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderung der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebliche bedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und ggf. zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.